

## Eichendorff, Joseph von: 2. (1822)

- 1 Ein alt Gemach voll sinn'ger Seltsamkeiten,
- 2 Still' Blumen aufgestellt am Fensterbogen,
- 3 Gebirg' und Länder draußen blau gezogen,
- 4 Wo Ströme gehn und Ritter ferne reiten.
  
- 5 Ein Mädchen, schlicht und fromm wie jene Zeiten,
- 6 Das, von den Abendscheinen angefliegen,
- 7 Versenkt in solcher Stille tiefe Wogen –
- 8 Das mocht auf Bildern oft das Herz mir weiten.
  
- 9 Und nun wollt wirklich sich das Bild bewegen,
- 10 Das Mädchen atmet' auf, reicht aus dem Schweigen
- 11 Die Hand mir, daß sie ewig meine bliebe.
  
- 12 Da sah ich draußen auch das Land sich regen,
- 13 Die Wälder rauschen und Aurora steigen –
- 14 Die alten Zeiten all weckt mir die Liebe.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59354>)